

ne havrebbe data la noticia alli Cantoni ... ben presto". Doch schon bald werde man von den verschiedenen kriegerischen Auseinandersetzungen hören, weshalb der seinem König [Philipp V.] bewilligte Aufbruch endlich auch in die Tat umgesetzt werden sollte.

Original, in ital. Sprache
AH 28, 284-285 - Blatt 285 leer

132

[1645 v. September 4.]

A

BRIEF VON JAKOB FUECHSLI AN AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

Aufgrund seiner Rechnung schulde er ihm, Füchsli, von den 50 Gl. [aus der Hinterlassenschaft von Oswald III. Zurlauben] und dem dazugehörigen Zins noch 11 Gl. 4 Batzen. Er bitte ihn daher, ihm diese Summe umgehend zuzuschicken. Genanntes Geld brauche er nämlich dringend auf den Zurzacher Markt hin.

Anlässlich der Kirchweihe habe er ihm keine Ungelegenheiten bereiten wollen, *"dan ich gedacht heigen feil zu schafen wol mein Meitli darnach schiken"*. Abschliessend stellt Füchsli fest, dass ihm [aus der obigen Hinterlassenschaft] noch ein Guthaben von total 250 Gl. verbleibe.

Den Zettel am 4. September 1645 empfangen. Füchsli 7 Gl. 20 ss geschickt.

Original. Notiz von Beat II. Zurlauben
AH 28, 286 - Blatt 286^v leer

133

1715 Juli 19., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Da er annehme, dass er inzwischen wieder in Zug eingetroffen sei, und sich auch [Laurent Corentin] De La Martinière bei ihm befinde, möchte er ihn ersuchen, diesem den beiliegenden Brief *"et les nouvelles de Maiorque"* auszuhändigen. *"Tout est fini graces a dieu en ce pais la [gemeint Mallorca]. Voila le Roy d'Espagne [Philipp V.] avec les mains libres."*